

# **“Die Ernte ist groß, und der Arbeiter sind wenige.”**

Die Ernte ist groß, und der Arbeiter sind wenige. - "Rogate ergo!" Bittet also den Herrn der Ernte, daß Er Arbeiter in seinen Weinberg sende. Das Gebet ist das wirksamste Mittel, Menschen zu gewinnen. (Der Weg 800)

25. Juni

Die Welt hallt noch wider von dem göttlichen Ruf: "Feuer auf die Erde zu

werfen, bin ich gekommen, und wie wünschte ich, daß es schon brenne." - Und du siehst doch: fast überall ist es erloschen... Willst du dich nicht aufmachen, den Brand überall auszubreiten?

(Der Weg 801)

Du möchtest diesen gelehrten Menschen für dein Apostolat gewinnen, und jenen mächtigen und jenen erfahrenen und tugendhaften. Bete, opfere, und wirke auf sie ein durch dein Beispiel und dein Wort. - Sie kommen nicht! - Verliere deshalb nicht den Frieden: es ist, weil sie nicht nötig sind. Glaubst du, es habe nicht auch Zeitgenossen des Petrus gegeben, die gelehrt und mächtig und erfahren und tugendhaft waren, außerhalb des Apostolates der ersten Zwölf? (Der Weg 802)

Der Klageruf des Gottessohnes trifft ins Herz, er bleibt immer aktuell: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur

wenige Arbeiter! Dieses Wort aus dem Munde Christi gilt auch dir! Wie hast du bis jetzt geantwortet? Betest du zumindest dafür, daß der Herr Arbeiter in seine Ernte sende? Jeden Tag? (Im Feuer der Schmiede 906)

Nachfolge Christi: das heißt Hingabe ein für allemal, uneingeschränkt und tapfer! Unwiderruflich die Schiffe hinter sich verbrennen, um uns selbst den Rückzug abzuschneiden! ( Im Feuer der Schmiede 907)

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-at/dailytext/die-ernte-ist-gro-und-der-arbeiter-sind-wenige/> (12.04.2026)